

# Gemeindebrief

## März 2021



evang.-luth. Kirchengemeinde Hengersberg

Mit  
Kinder-  
seiten!

Liebe Leserin, lieber Leser,

weitgehend unbeachtet nähern wir uns einem entscheidenden Jahrestag unserer Kirche. Sie werden sich an die Feierlichkeiten zum 500jährigen Reformationsjubiläum im Jahr 2017 erinnern. Die Veröffentlichung der 95 Thesen über den Ablasshandel am 31.10.1517 war der Beginn einer Entwicklung, die schließlich zu der Gründung unserer Kirche führen sollte.



Martin Luthers Thesen verbreiteten sich in Windeseile in ganz Deutschland. Der vom Mainzer Erzbischof mit der Durchführung des Ablasshandels beauftragte Dominikaner Johann Tetzel mobilisierte seinen damals auf die Ketzerbekämpfung spezialisierten Orden, der die Anzeige in Rom veranlasste. Im Juni 1518 wurde das Verfahren eröffnet und im Oktober Luther zum Verhör nach Augsburg geladen. Aus dem Verhör wird ein theologischer Disput zwischen Luther und Kardinal Cajetan, in dem erkennbar wird, dass Luthers Thesen über den Ablass hinaus weitreichende Folgen für das gesamte sakramentale Heilsverständnis haben. Luther weigerte sich zu widerrufen. Damit war der Bruch vollzogen, auch wenn dies aus politischen Gründen noch nicht sichtbar werden sollte (Luthers Landesfürst hatte bei der anstehenden Kaiserwahl die gewichtigste Stimme). So kam es zuerst zu einem „Stillhalteabkommen“: keine Seite sollte sich öffentlich äußern, bis die Argumente geprüft worden seien. Als die Gegenseite mit Johannes Eck das Abkommen brach und eine Streitschrift nach der anderen veröffentlichte, sah auch Luther sich nicht mehr daran gebunden. Bei einer Disputation in Leipzig im Juli 1519 vertieften sich die Gräben zwischen den theologischen Positionen. Es folgte 1520 die Zeit der reformatorischen Hauptschriften, in denen sich Luther mit Kirchenverständnis, Sakramentslehre, dem Verhältnis von Glauben und Werken, Amtsverständnis sowie der „Freiheit eines Christenmenschen“ und deren Hinordnung auf die Liebe befasst.

In der Zwischenzeit war der neue Kaiser gewählt, und der Ketzerprozeß gegen Luther wurde wieder aufgenommen. Die päpstliche Bannandrohungsbulle wurde bereits im Januar 1520 ausgefertigt - Luther verbrannte sie demonstrativ. Im Januar 1521 folgte der kirchliche Bann. Luther wurde daraufhin auf den Reichstag nach Worms bestellt, wo er am 17. April vorgeladen wurde.

In Gedanken auf dem Weg nach Worms grüßt Sie herzlich  
Ihre Pfarrerin Astrid Sieber

## Gottesdienste, Kurz und wichtig

Freitag 05.03.	19.00 Uhr		Ökumen. Gottesdienst zum Weltgebetstag Rohrbergkirche Hengersberg Team
Sonntag, 07.03. Okuli	10.00 Uhr		Friedenskirche Pfarrerin Astrid Sieber
Sonntag, 14.03. Lätare	10.00 Uhr		Friedenskirche Pfarrerin Astrid Sieber
Sonntag, 21.03. Judika	10.00 Uhr		Friedenskirche Pfarrerin Astrid Sieber
Sonntag, 28.03. Palmsonntag	10.00 Uhr		Friedenskirche Pfarrerin Astrid Sieber
Donnerstag 01.04. Gründonnerstag	19.00 Uhr		Friedenskirche Pfarrerin Astrid Sieber



Kindergottesdienst, parallel



Familiengottesdienst



mit Abendmahl

Bei Bedarf versuchen wir eine Abholmöglichkeit zu organisieren,  
bitte im Pfarramt nachfragen.

### Gottesdienste daheim

Auch weiterhin finden Sie in Internet, Funk und Fernsehen das Angebot der Kirchen mit Gottesdiensten und Andachten: in **ARD, BR und den weiteren Landesrundfunkanstalten, im ZDF, auf Bayern1 und im Deutschlandfunk**. Die Programmteile der Zeitungen und Zeitschriften informieren darüber, ebenso <https://www.ekd.de/kirche-von-zu-hause-53952.htm>.

Die Kindergottesdienstverantwortlichen aus Bayern, Westfalen und Württemberg bieten ein gemeinsames **Online-Angebot für Kinder** an:

- [www.kirche-mit-kindern.de](http://www.kirche-mit-kindern.de): Mo, Mi, Sa - Gute-Nacht-Geschichte
- **Instagram @kindergottesdienst.westfalen**: Do 18 Uhr Abendandacht
- [youtube.com/bayernevangelisch](https://youtube.com/bayernevangelisch): Kindergottesdienst (Video/Livestream)

### FFP2-Masken

Wir haben einige FFP2-Masken zum Weiterverteilen an Bedürftige bekommen - herzlichen Dank! Wenn Ihnen die Finanzierung der Masken schwer fällt, wenden Sie sich bitte an unser Pfarramt, um einen Übergabetermin zu vereinbaren. Wir geben zunächst jeweils 2 Masken ab.



# Gedenken

an

## Helga Przybyllok



Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Hengersberg hatte am 04.02.2021 die traurige Pflicht, von ihrem Gemeindeglied und ehemaligen Mitglied des Kirchenvorstandes Helga Przybyllok Abschied zu nehmen.

Die Verstorbene gehörte dem Kirchenvorstand 1988 - 2012 an.

Sie engagierte sich in vielen Bereichen unserer Kirchengemeinde, unter anderem bei den vielen Gemeindefesten und Veranstaltungen. Hier hatte Sie ein besonderes Händchen, wenn es um die Zubereitung von kulinarischen Köstlichkeiten ging. Gerne denken wir auch an die Verköstigungen in den Kirchenvorstandssitzungen zurück.

Als Künstlerin hat sie die zwei „Erdmalereien zum Thema Schöpfung“ in unserer Friedenskirche kreiert. Diese sind 2007 im Rahmen 50 Jahre Friedenskirche Hengersberg entstanden, sie werden uns immer an Helga erinnern.

Gastfreundschaft wurde bei ihr groß geschrieben, so weilten wir auch 2007 mit einer Abordnung der Partnergemeinde Recknitz in Niederalteich.

Gerne denken wir auch an unsere Kirchhügelreise nach Schlesien im Jahr 2000 zurück, hier waren wir auf den Spuren der Gründergeneration der Kirchengemeinde Hengersberg unterwegs.

Sie hat sich um die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Hengersberg im besonderen Maße verdient gemacht.

Für ihr Engagement in Sachen „Kirche“ möchte ich ihr herzlichst danken.

Wir wissen unsere Helga Przybyllok in Gottes guter Hand.

Hengersberg, im Februar 2021

Junghanns Karl-Heinz  
Vertrauensmann des Kirchenvorstandes

## Monatsspruch März

**Jesus antwortete: Ich sage euch: Wenn diese schweigen, werden die Steine schreien.**

Lukas 19,40

## Gedicht



### *Frühling*

*Nun ist er endlich kommen doch  
in grünem Knospenschuh;  
"Er kam, er kam ja immer noch",  
die Bäume nicken sich's zu.*

*Sie konnten ihn all erwarten kaum,  
nun treiben sie Schuss auf Schuss;  
im Garten der alte Apfelbaum,  
er sträubt sich, aber er muss.*

*Wohl zögert auch das alte Herz  
und atmet noch nicht frei,  
es bangt und sorgt: "Es ist erst März  
und März ist noch nicht Mai."*

*O schüttele ab den schweren Traum  
und die lange Winterruh:  
es wagt es der alte Apfelbaum,  
Herze, wag's auch du.*

*Theodor Fontane, 1819-1898*



## Gemeindenetz

Unser Gemeindenetz bleibt weiterhin geknüpft:

Bitte rufen Sie Pfarrerin Astrid Sieber an, wenn Sie zu einer Corona-Risikogruppe gehören und keine Nachbarn oder Verwandten haben, die für Sie einkaufen und Sie unterstützen. Oder wenn Sie in Quarantäne sind und Ihnen Obst und Gemüse ausgehen, und Sie niemanden haben, der Ihnen etwas vor die Türe stellt, oder ...

Wir vermitteln Kontakte und helfen auch selbst.

Auch wenn Sie die Pandemiesituation belastet und Sie gerne „nur“ reden möchten, rufen Sie bitte Pfarrerin Sieber an!

Dafür sind wir Pfarrer schließlich da ... Tel. 09901-6463.

\*\*\*\*\*

**Für alle, die durch die Folgen der Corona-Krise  
finanziell besonders betroffen sind,**

haben Kirche und Diakonie

ein gemeinsames Hilfsprogramm aufgelegt.

Jeden Euro, der zu diesem Zweck gespendet wird,  
verdoppelt die Kirche und legt ebenfalls einen Euro dazu.

Und auch wir als Gemeinde

haben (wenn auch beschränkte) Möglichkeiten.

**Bitte melden Sie sich im Pfarramt oder bei der Diakonie,  
wenn Sie Hilfe brauchen!**

Wenn Sie sich beteiligen und spenden möchten, hier die Kontoverbindung:

**Spendenkonto: Diakonisches Werk Bayern**

**DE20 5206 0410 0005 2222 22**

**Stichwort: Soforthilfe Corona**

Weitere Informationen unter: [www.diakonie-bayern.de](http://www.diakonie-bayern.de)  
oder [www.bayern-evangelisch.de](http://www.bayern-evangelisch.de)

## Rückblick: Fasching

Wir haben den Fasching dieses Jahr kurzerhand nach Hause verlegt! Unseren Faschingsgottesdienst feierten wir auch auf Youtube (dort noch aufrufbar). Und viele Familien ließen die Wohnzimmer toben und gestalteten kleine Faschingszüge. Hier sehen Sie einige Ausschnitte:

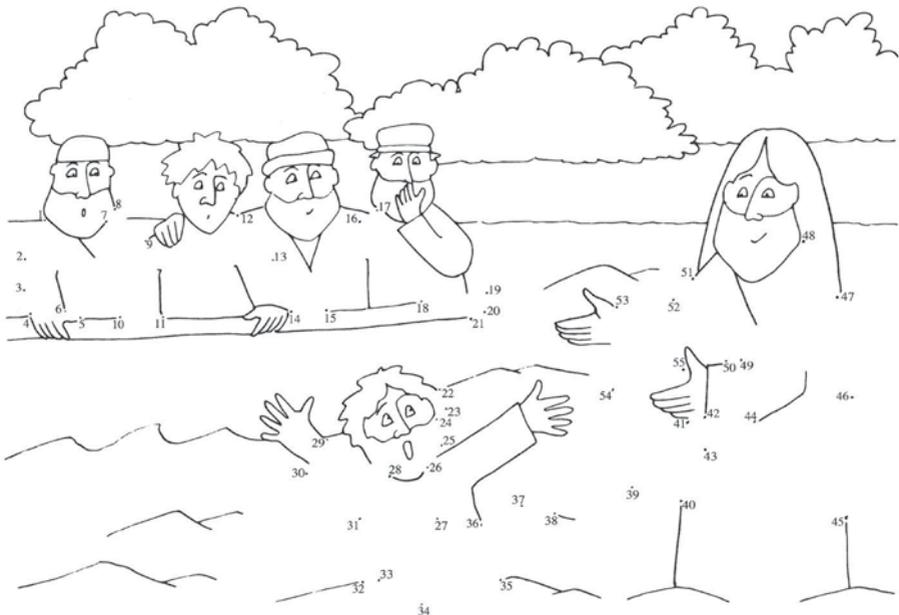




## Kinderseite

Ein ganz besonderer Freund von Jesus war Petrus, einer seiner Jünger. Jesus hatte ihn ganz am Anfang zu sich gerufen, und Petrus war all die Jahre bei ihm. Petrus war aber auch ein Freund, auf den sich Jesus nicht immer verlassen konnte. Weil Petrus sich manchmal zu viel zutraute und ihn dann der Mut verließ. Zum Beispiel in der Geschichte, als die Jünger alleine auf dem See Genezareth unterwegs waren und Jesus in der Nacht über das Wasser zu ihnen kam. Da wollte Petrus Jesus über das Wasser entgegenlaufen und zuerst klappte es auch, wie Jesus ihm gesagt hatte, doch dann verließ ihn der Mut oder

auch das Vertrauen zu Jesus und er ging unter. Natürlich hat Jesus ihn vor dem Ertrinken gerettet. Schlimm war es auch in der Nacht, als Jesus verhaftet wurde. Petrus wollte immer an seiner Seite bleiben, sogar für ihn kämpfen, doch als Jesus verhaftet war und Menschen Petrus als einen seiner Jünger erkannten, hat er das gelehnet. Er hat Jesus verleugnet und so getan, als würde er ihn nicht kennen. Als Petrus später merkte, was er getan hatte, war er ganz furchtbar traurig über seine Feigheit. Doch nach der Auferstehung hat Jesus ihm verziehen, wie Freunde das machen.



Ingrid Neelen

Kinderseite

Deike



Wenn du die Buchstaben richtig in die Kästchen einträgst, erfährst du, was es bei Oscar heute zum Mittagessen gibt.

Lösung: GEMUESESUPPE

Deike



Finde die zehn Fehler!

Deike



Der Schiffer will einen Fuchs, ein Huhn und eine Schüssel mit Körnern über den Fluss bringen. In sein Boot passt jeweils nur ein Tier oder Gegenstand. Er darf weder Fuchs und Huhn noch Huhn und Körner auf einer Seite allein zurücklassen. Wie muss er vorgehen?

Lösung: Zuerst bringt er das Huhn auf die andere Seite. Dann holt er die Körner und nimmt das Huhn wieder mit. Als Nächstes nimmt er den Fuchs mit und lässt ihn bei den Körnern. Nun muss er nur noch das Huhn abholen.



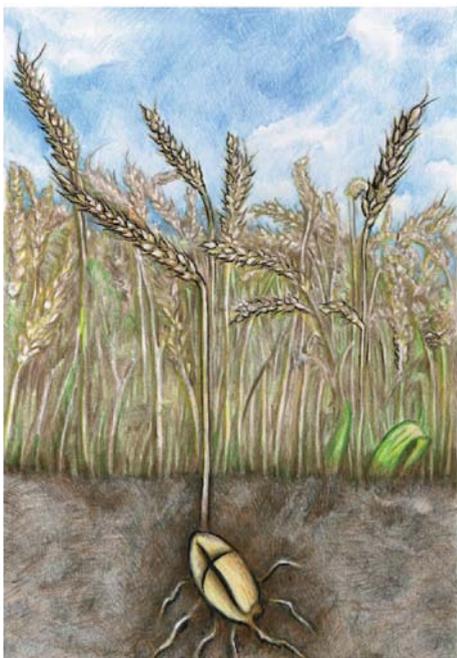
## Gruppen, Fahrten und Veranstaltungen

Coronabedingt pausieren leider nach wie vor unsere Gruppen und Kreise, und wir vermuten, das wird auch im März noch so bleiben ...

Den aktuellen Stand erfahren Sie **bei uns** und über die **Tagespresse**, unsere **Homepage** und unseren **Facebook-Account** „**Evangelisch in Hengersberg**“

(für alle einsehbar, auch wenn Sie nicht auf FB angemeldet sind).

Auf letzterem finden Sie auch immer wieder eine spontane Aktion wie den „Fasching im Wohnzimmer“ - oder was uns sonst noch so einfällt...



Wir freuen uns schon darauf - sobald wir dürfen und es verantworten können -, wenn wir Sie alle wieder in unseren Chören, bei den Angeboten für Kinder, Konfirmanden und Jugendliche, bei unseren Theaterfahrten ... begrüßen können - und wenn wir miteinander wieder richtig feiern können!

*Sonntag Lätäre - Freude auf Ostern mitten in der Passionszeit:  
Das Weizenkorn wird sterben. Doch das ist zugleich der Weg zu neuem Leben.*

Wir sind für Sie da!

**Evangelisch-lutherisches Pfarramt Hengersberg:**

Friedenstr. 21, 94491 Hengersberg,  
Tel.: 09901-6463 (auch AB), Fax: 09901-900658

**Pfarrerin Astrid Sieber**

Friedenstr. 21, 94491 Hengersberg,  
Email: [astrid\\_sieber@web.de](mailto:astrid_sieber@web.de) oder [pfarramt.hengersberg@elkb.de](mailto:pfarramt.hengersberg@elkb.de)

**Öffnungszeiten Pfarramt, Sekretärin: Anika Flaßhoff**

Das Pfarramt ist derzeit nur mit Terminvereinbarung zu besuchen.  
Dennoch sind wir selbstverständlich für Sie da!

**Bitte rufen Sie an (auch AB) oder schicken Sie eine Email an:**  
[pfarramt.hengersberg@elkb.de](mailto:pfarramt.hengersberg@elkb.de).

**Vertrauensmann / stv. Vertrauensfrau des Kirchenvorstands:**

Karl-Heinz Junghanns, Hengersberg, Tel. 09901-919244  
Hanna Baumann, Hengersberg, Tel. 09901-5112

**Überweisungen** bitte an die Sparkasse Deggendorf

IBAN: DE45 7415 0000 0380 1037 96  
BIC: BYLADEM1DEG

**Sozial- und Lebensberatung der Diakonie (KASA), Regensburg**

erreichbar unter Tel. 0941-58524-12

*Sämtliche Daten und Bilder sind nur für kirchengemeindliche Zwecke bestimmt und dürfen insbesondere für gewerbliche Zwecke nicht verwendet werden.*

-----  
**Impressum:**

Für den Inhalt verantwortlich: Evangelisch-lutherisches Pfarramt Hengersberg (Pfarrerin Astrid Sieber v.i.S.d.P.) - Layout: Ulla Kroll / Astrid Sieber - Fotos: privat - Druck: Druckerei Mühlbauer, Hengersberg - Auflage für die Außenorte: 850 Stück, Hengersberger Blick: 1500 Stück.

**Redaktionsschluss für die Aprilausgabe: 17.3.2021**



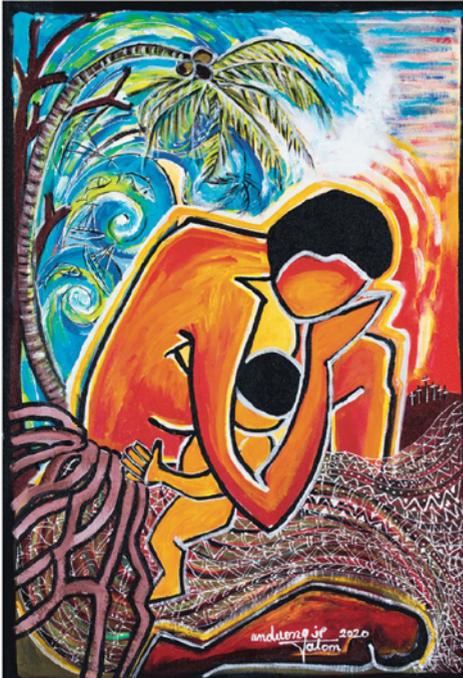
## Worauf bauen wir? – Weltgebetstag der Frauen am 5. März 2021

Trotz der immer noch vorherrschenden Corona-Pandemie wird der Weltgebetstag der Frauen am 5. März 2021 stattfinden. Doch schon vorher können sich alle, die es möchten, im Gebet vereinen. Unter der Überschrift „Ein Gebet wandert über den Erdball ... jeden Freitag beten wir für Solidarität in der Corona-Krise!“, reichen sich Frauen rund um den Globus jeden Freitag im Gebet die Hände. Solidarität mit Frauen und allen, die unter dem Coronavirus leiden, besonders mit denen, die am wenigsten Hilfe haben. Beten Sie mit – jeden Freitag, rund um die

Uhr, rund um die Welt. Mehr erfahren Sie unter [www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de).

2021 kommt der Weltgebetstag von Frauen des pazifischen Inselstaats Vanuatu. „Worauf bauen wir?“, ist das Motto des Weltgebetstags, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7,24 bis 27 stehen wird. Felsenfester Grund für alles Handeln sollen Jesu Worte sein. Denn nur das Haus, das auf festem Grund steht, werden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle bei Matthäus. Dabei gilt es, Hören und Handeln in Einklang zu bringen: „Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament – wie der kluge Mensch im biblischen Text. Unser Handeln ist entscheidend“, sagen die Frauen in ihrem Gottesdienstentwurf.

Ein Ansatz, der in Vanuatu in Bezug auf den Klimawandel bereits verfolgt wird. Denn die 83 Inseln im pazifischen Ozean sind vom Klimawandel betroffen wie kein anderes Land, und das, obwohl es keine Industrienation ist und auch sonst kaum CO<sub>2</sub> ausstößt. Auch hier in Deutschland will der Weltgebetstag in diesem Jahr für das Klima tätig werden. Deshalb sind bienenfreundliche Samen im Sortiment, die dazu beitragen sollen, Lebensraum für Bienen zu schaffen und die Artenvielfalt zu erhalten (<https://www.eine-weltshop.de/weltgebetstag>).



© Weltgebetstag der Frauen